

doch darin, und mußt auch heraus.“ Da meinte der im Ofen, er wäre gemeint, sprang voller Schrecken heraus und rief: „Der Mann weiß Alles.“ Nun zeigte der Doctor Allwissend dem Herrn, wo das Geld lag, sagte aber nicht, wer's gestohlen hatte, bekam von beiden Seiten viel Geld zur Belohnung, und ward ein berühmter Mann.

## VI.

### Sultan und Spiz.

Herr Sultan lag ermüdet noch von einer Reise,  
Die er mit seinem Herrn, dem Metzger heut vollbracht,  
Befaglich ausgestreckt auf altgewohnte Weise  
Im Sonnenschein vor seiner Thür und hielt die Wacht.

Da kam der nachbarliche, stugerhafte Beller  
Des Wirths von drüben her, nachdem er Topf und Teller  
Mit wunderbarem Appetit gereinigt hatt'.  
„Herr Better,“ hub er an, „ich bin so dick und satt,  
Daß ich fürwahr nicht zwanzig Schritte könnte gehen.“  
Herr Sultan sah beiseit; der Nasewels blieb stehen  
Und sah mit hechelndem, spiesbürgerlichem Blick  
Betrachtend auf den kaum gemachten Weg zurück.

„Was seid ihr doch für Narren, immer euch zu quälen,  
Und euer Bißchen Brod im Schweisse zu verdienen!“  
So sprach der superkluge Spiz mit hohen Wien  
Und legte sich dahin und sah dabei mit scheelen,  
Gelehrten Blicken seinen stillen Nachbar an.  
Herr Sultan sagte nichts; er sah ihn gar nicht an.  
Nicht lange lagen sie halb schlummernd so beisammen,  
Da rasselte ein Wagen durch das Thor daher;  
Hui, ging es dönnern fort als hätten Feu'r und Flammen,  
Die Rosse angespornt. Zwar war der Wagen schwer;  
Doch ihrer viere zogen d'ran, wie im Flug,  
Kam im Galopp daher der eble Nappenzug.

Herr Spitz, der hochgestuzte, schwächerhafte Thor,  
Sprang jählings auf und stürzte sich in tollten Sprüngen  
Recht mitten in die Gass', durch die der Wagen flog.  
Zwar wollt das Beißen ihm nicht recht so schnell gelingen,  
Denn stehend rasselten die Wagenräder fort;  
Doch Spitz sezt hinten drein mit aufgestoßten Zähnen  
Und schrie und wüthete mit manchem Bassenwort. —  
(Die flücht'gen Räder mochte er zu ärgern wädhnen!  
Doch rasselnd flohen sie, wie sehr er auch sich trollte,  
Als ob sein Schweiß das Straßenpflaster kehren sollte.)  
Stets wüthender lief Spitz einher und bellt' und schrie,  
Doch einzubeißen glückts dem armen Lecker nie.  
Da ward er wild und sezt mit einem Riesensprung  
Dicht vor das Rad und faßt es in das Eisenband.  
Doch tödtlich ward ihm diese lästernde Begeisterung,  
Denn plötzlich nahm der Flug des Rades überhand  
Und wie der Lästler fiel, so war er auch nicht mehr,  
Weil mordend ging das Rad ihm über'm Halse her.

Als Sultan dieses sah, da stand er trübe auf  
Und ging ins Haus zurück, leicht murrend vor sich hin:  
„D laßt den Dingen nur, dem Schicksal seinen Lauf  
Und lebet still und recht im arbeitsamen Sinn  
Und laßt, was euch nicht angeht, immerhin gewähren.  
Doch das find' ich bewährt: Die Andre Thoren schelten  
Und sich nur selbst durch ihren Firlefanz was gelsten,  
Sie glauben wunder, wie geschelbt sie einzig wären;  
Sie wissen's nicht, wie thorenhaft sie selber sind,  
Wie ungerecht und sad und am Verstande blind! —  
D laßt dies arme Schelmchen euch doch nur belehren!“ —

Eg.